

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 65.

Samstag, den 21. März 1885.

(1139—3) Nr. 3230.

Bezirks-Bezirksstellen.

Die Stelle eines Bezirkswundarztes in Unterloitsch, Steuerbezirk Loitsch, ist zu besetzen. Bewerber um diese Stelle, mit welcher eine Jahresremuneration von 500 fl. aus der Loitscher Bezirkskasse auf die Dauer ihres Bestandes verbunden ist, wollen ihre gehörig documentirten Gesuche

bis 10. April 1885 hieramts einbringen.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, am 13. März 1885.

(1105—3) Kundmachung. Nr. 1383.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches in der Catastralgemeinde Godič

verfaßten Bestbögen, welche nebst dem berechtigten Verzeichnisse der Liegenschaften, der Copie der Mappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen

am 26. März 1885

hiergerichts werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, daß die Uebertragung von nach § 118 a. G. O. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes darum ansucht.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 12. März 1885.

(1184—1) Edictal-Vorladung. Nr. 2654.

Franz Zelnicel, gewesener Schleisereiwaren-Händler in Emarca, derzeit unbekanntes Aufenthalts, wird aufgefordert,

binnen 14 Tagen

die rückständige Erwerbsteuer per 11 fl. 62 kr. bei dem hiesigen k. k. Steueramte zu berichtigen, widrigens das Gewerbe von Amtswegen gelöst werden wird.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Stein, am 12. März 1885.

(1162—1) Kundmachung. Nr. 1098.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Lancovo

gepflogenen Erhebungen verfaßten Bestbögen nebst dem berechtigten Verzeichnisse in der Gerichtskanzlei durch 14 Tage von heute an zu jedermanns Einsicht aufliegen, und daß für den Fall der Einwendungen dagegen zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf

den 1. April 1885

in der Gerichtskanzlei bestimmt wird.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 G. O. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung derselben darum ansucht.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 16. März 1885.

(1035—3) Schuldienersstelle. Nr. 55.

Bei dem k. k. Obergymnasium Rudolfswert ist die Schuldienersstelle mit dem Jahresgehälter per 300 fl. nebst der gesetzlichen Activitätszulage und dem Genuße einer Naturalwohnung in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre documentirten Gesuche unter Nachweisung der Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift im vorgeschriebenen Wege

bis 20. April 1885

hieramts einzubringen.

Militärbewerber werden auf das Gesuch vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, gewiesen.

Rudolfswert am 11. März 1885.

Direction des k. k. Obergymnasiums.

(1087—2) Kundmachung. Nr. 1067.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht, daß die Localerhebungen zum Zwecke der

Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Planina

auf den 10. April 1885,

früh 7 Uhr, und die darauf folgenden Tage hiergerichts angeordnet werden, wozu alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

R. f. Bezirksgericht Landstraß, am 10ten März 1885.

(1071—3) Kundmachung.

Für den laut Gemeinderathsbeschlusses bis 1. Mai d. J. zu eröffnenden

Kindergarten

werden vom Stadtmagistrate geeignete Localitäten zu mieten gesucht.

Dieselben sollen aus zwei großen, hellen, trockenen und lustigen, womöglich ebenerdigen Räumlichkeiten mit ausstößendem Garten oder Hof, dann einem einfachen Wohnzimmer und einer Küche bestehen und entweder im Schul-, Bahnhof- oder Burghofviertel gelegen sein. Offerte sind mündlich oder schriftlich

bis Ende März d. J.

bei dem gefertigten Stadtmagistrate einzubringen.

Stadtmagistrat Laibach, am 12. März 1885.

(1091—3) Kundmachung. Nr. 4948.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben, daß behufs

Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Bino

gemäß § 15 des Gesetzes vom 25. März 1874, Nr. 12 L. G. Bl., die Localerhebungen auf den

7. April 1885

und die folgenden Tage, um 9 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei angeordnet werden, und daß zu denselben alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 13. März 1885.

Anzeigebblatt.

(1093—1) Nr. 1609.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolger der verstorbenen Magdalena Kresse aus Zwischlern erinnert:

Es sei die an dieselbe lautende diesgerichtliche Erledigung ddo. 5. Februar 1885, Z. 889, betreffend den exec. Verkauf der im Grundbuche ad Herrschaft Gottschee sub Einl.-Nr. 140 vorkommenden Realität der Magdalena Kresse von Zwischlern dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erler von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 4ten März 1885.

(1076—1) Nr. 8912.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josefa Tomšič von Dornegg die executive Versteigerung der dem Josef Kriebel von Ostrožnabrdo Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 3325 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 47 ad Catastralgemeinde Ostrožnabrdo bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

19. Mai,

die zweite auf den

19. Juni

und die dritte auf den

21. Juli 1885,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. Dezember 1884.

(1069—1) Nr. 1572.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird den unbekannt wo befindlichen Maria Mulec von Tersat, Maria Kater aus Kalce, Anton Stvarče in Unterloitsch und der Ursula Kernavner in Triest hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr Johann Praet von Loitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem die für dieselben bestimmten Grundbuchsbescheide ddo. 26. Jänner 1884, Z. 966, 6. August 1884, Z. 6891, 13. August 1884, Z. 7102, und 13. August 1884, Z. 7106, zugestellt worden sind.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 15ten Februar 1885.

(1077—1) Nr. 8510.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Jagar von Triest (durch Herrn Doctor Eduard Deu) die executive Versteigerung der dem Mathias Penko von Graz Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 2751 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 5, Auszug-Nr. 1609 ad Prem, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

19. Mai,

die zweite auf den

19. Juni

und die dritte auf den

21. Juli 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 16. Dezember 1884.

(1068—1) Nr. 1569.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird den Erben nach Elisabeth Grom aus Unterloitsch, Theresia Reider, wiedererblichlichte Znidarsč aus Zelnitz, Apollonia Grom aus Unterloitsch und Marija Krizaj aus Laibach hiemit bekannt gemacht, daß für sie Herr Johann Praet von Loitsch zum Curator ad actum bestellt und demselben unter einem die Grundbuchsbescheide vom 1. August 1884, Zahl 6717, 5. Juni 1884, Z. 5046, 1. August 1884, Z. 6717, und 5. Dezember 1883, Z. 11360, zugestellt worden sind.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 15ten Februar 1885.

(1049—1) Nr. 1008.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

In der Executionssache des Josef Kujchar von Laibach (durch Dr. Sajovic) gegen Franz Zemlan von Jarše ist die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 16. Dezember 1884, Z. 9209, auf den 13. Februar, 13. März und 15. April l. J. angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Franz Zemlan von Jarše gehörigen, auf 3565 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 47 ad Steuer-gemeinde Jarše auf den

30. Mai,

1. Juli und

1. August 1885,

edesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange übertrungen worden.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 12ten Februar 1885.

(1155—1) Nr. 1461.

Reaffumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Jakob Prasnit von Runarsto die mit dem Bescheide vom 25. Juni 1879, Z. 4624, auf den 18. Dezember 1879 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Valentin Zadnil von Deutschdorf gehörigen, gerichtlich auf 960 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 19 ad Grundbuch Pfarrhofsgift Oblat nun

Grundbucheinlage Nr. 27 der Catastralgemeinde Wolfsbach, mit dem früheren Anhange auf den

18. April 1885,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts reaffumiert worden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 5ten März 1885.

(1094—1) Nr. 1492.

Erinnerung

an Johann, Maria und Georg Perz, Maria Köstner geb. Perz, Helena Weiß geb. Perz, Maria Perz geborene Wolf, Gera Perz, Franz, Max und Anton Poltinger und ihre allfällige Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden die Johann, Maria und Georg Perz, Maria Köstner geb. Perz, Helena Weiß geb. Perz, Maria Perz geb. Wolf, Gera Perz, Franz, Max und Anton Poltinger und ihre allfälligen Rechtsnachfolger hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Franz Perz von Biefeld Nr. 28 (durch Dr. Burger) die Klage de praes. 26sten Februar 1885, Z. 1492, auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Pfandrealitytslösung s. A. eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den

10. April 1885

hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Gellagten und ihrer Rechtsnachfolger diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomič aus Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Gellagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertreibung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Gellagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 28. Februar 1885.



Stefan Baumann

Wien, VIII., Florianigasse 11

Fabrik chemisch-pharmaceut. Dampf- und Destillier-Apparate, Sodawasser-Apparate für Haushaltungen, aus Glas und Kupfer, Sifons. — **Complete Einrichtungen für Sodawasser-Fabriken, Trinkhallen** (928) etc. — **Preiscourante gratis und franco.** 10-3



(539) 30-7 **Prämiert von den Weltausstellungen:** London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch **Pianos** aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma **Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien**, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von **A. Thierfelder**, Wien, VII., Burggasse 71.

Gegründet anno 1679.

(13) 12-12

WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.

FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN. Fabriks-Niederlage: WIEN, L. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.



Carl Kuhn & Co. in Wien

beehren sich, ihre Fabrikate

Stahlschreibfedern und Federhalter

höflichst zu empfehlen.

Bekannte vorzügliche Qualität, reichste Auswahl für alle Zwecke zu jedem Preise, fortwährend durch neue Sorten erweitert.

Zu beziehen durch alle Schreibwaarenhandlungen.

(2) 24-6

Bitte! Lesen Sie!

Ich habe den ganzen Vorrath einer berühmten Kotzen- und Pferddecken-Fabrik bei einer Versteigerung um die Hälfte des regulären Preises käuflich an mich gebracht und gebe daher, so lange der Vorrath reicht, um (966) 3-3

nur fl. 1,75

1550 Stück riesig grosse, ungeheuer dicke, breite, unverwüstliche



Pferde-Decken.

Diese Decken sind 185 Centimeter lang und 130 Centimeter breit, mit farbigen Bordüren versehen und dick wie ein Brett, daher wahrhaft unverwüstlich.

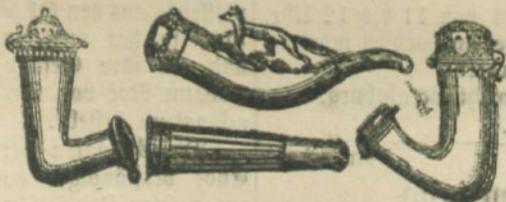
Hunderte von Danksagungen und Nachbestellungen von massgebenden Persönlichkeiten über die von mir bezogenen Decken liegen in meinem Bureau zur gefälligen Einsicht auf.

Versendung gegen Casse oder Nachnahme. — Täglich werden nach allen Weltgegenden diese Decken versendet und finden überall ungemeinen Anklang, da dieselben auch als Bettdecken verwendet werden können und früher mehr als das Doppelte gekostet haben. — Es wird vor ähnlich lautenden Annoncen mit theureren Preisen gewarnt, und wolle man daher genau adressieren nur an die handelsgerichtlich protokollierte Firma:

Universal-Versandt-Bureau Ottakring, Wien.

Jetzt! oder nie!

Die ungeheuren Vorräthe der fertig gestellten **echten Meerschaum- und Bernsteinwaren** einer bedeutenden Fabrik habe ich zur Veräusserung übernommen, und um die Waren schnellstens zu Geld zu machen, verkaufe ich zu solchen Spottpreisen, dass kaum der Arbeitslohn bezahlt ist, nämlich jedes Stück



um nur fl. 1,50.

Tabakpfeifen, Prachtstücke, aus echtem, feinstem Meerschaum sammt feinsten **Chinasilber-Beschlägen**, in jeder beliebigen Form **Ulmer, Debrecziner, Csikos, Rakoczy** oder wie immer, geschnitzt, glatt, jedes Stück nur fl. 1,50. (834) 6-4

Cigarren- und Cigarrettenspitzen aus echtem, feinstem Meerschaum, mit feinsten, echten **Bernstein-Mundspitzen** und 30 verschiedenen Formen, glatt oder geschnitzt, mit reicher Bildhauerarbeit, mit Pferden, allerlei Thieren, mit Blumen, Verzierungen und Phantasie-Schnitzerei. Jedes Prachtstück in einem Sammt-Etui kostet **blos fl. 1,50.**

Für die Echtheit meiner Meerschaumwaren leiste ich Garantie. Verkauf und Versendung gegen Postnachnahme nur kurze Zeit durch die renommierte Firma:

Rabinowicz's Meerschaumwaren-Depôt
Wien, II., Schiffamtsgasse 20.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Über 500 Illustrationstafeln und Kartenbeilagen.

Verlag des Bibliogr. Instituts in Leipzig.

MEYERS KONVERSATIONS-LEXIKON
VIERTE AUFLAGE.

256 wöchentliche Lieferungen à 50 Pf.

Prompte Lieferung der Fortsetzung.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bambergs

Buchhandlung in Laibach

empfiehlt sich zur Uebernahme von Bestellungen auf obiges Conversations-Lexikon und sichert prompte Sendung sofort nach Erscheinen zu. Probehefte stehen zu Diensten. (1064) 5

Prämiert Wien. Wichtig Prämiert Berlin.

für alle Besitzer von Dampfanlagen.

Unsere nach einem neuen Verfahren hergestellte

Kieselguhr-Wärmeschutzmasse

ist das anerkannt vorzüglichste und billigste Mittel gegen Wärme-Ausstrahlung bei Dampfrohrleitungen, Cylindern und Dampfbehältern jeglicher Art.

Wünschende Empfehlungen **kaiserlicher, königlicher und städtischer Behörden** sowie der bedeutendsten Industriellen Europas.

Für Haltbarkeit und Nuzseffect langjährige Garantie.

Posnansky & Strelitz

Erste und älteste Fabrik von Wärmeschutzmasse in Oesterreich-Ungarn.

Wien, I., Maximilianstrasse Nr. 13

Berlin

Kopenhagen

Sofia a. B.

(3309) 16-15

Wir halten beständiges Lager

in **Budapest, Prag, Brünn, Mähr.-Osttrau, Siedlitz.**

Gegründet 1847, in Wien und Budapest seit 1861.

Johann Hoff's Malzextract-Gesundheitsbier
1 Flasche 60 kr.

Johann Hoff's concentrirtes Malzextract
1 Flasche fl. 1,12, kleine Flasche 70 kr.

Johann Hoff's Brustmalzextract-Bonbons
à 60, 30, 15 und 10 kr., nur echt in blauen Beuteln.

Johann Hoff's Malz-Gesundheits-Chocolade
per 1/2 Kilo I. fl. 2,40, II. fl. 1,60, per 1/4 Kilo I. fl. 1,30, II. 90 kr.

Glückliche Heil-Erfolge

bei **Abmagerung, Appetit- und Schlaflosigkeit, Husten.**

An Herrn **Johann Hoff**

Erfinder und Erzeuger der Malzpräparate, Hoflieferant der meisten Souveräne Europas, **Wien, Graben, Bräunerstrasse 8.**

E. W. Nach regelmässigem Gebrauche Ihrer Johann Hoff'schen Malz-Gesundheits-Chocolade sehe ich mit Freuden einen bedeutenden Erfolg an mir, da ich nämlich an Körper zunahm, der Husten, der mich sehr stark plagte, bedeutend nachgelassen hat und der Appetit und Schlaf vollkommen gut ist. Ersuche neuerdings (folgt Bestellung). Achtungsvoll

Triest, 1. Oktober 1877. Narciss Stefanoppulo, Corso Stadion 11, Triest.

Im vorigen Jahre gebrauchte ich 6 Flaschen Johann Hoff'sches Malzextract: diese haben meine Gesundheit gekräftigt, wohlgethan und geholfen. Honor recipiv, ersuche ich, schleunigst 12 Flaschen per Postnachnahme zu senden.

Görz, 6. September 1882. Achtungsvoll Josef Bislak, Görz, Via Vogel 3.

Aerztlicher Heilbericht.

Rudolfsvert, Krain, 27. November 1882.

Das bestellte Johann Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier macht g- to Wirkung, demnach ersuche, wieder 13 Flaschen und 4 Beutel Johann Hoff'sche Malzextract-Bonbons zu senden. (3994) 3-3

Dr. Gustav Fischer, k. k. Regimentsarzt, z. Z. Rudolfsvert.

Hauptdepôt in Laibach: Peter Lassnik; **Krainburg:** Franz Dolenz; **Adelsberg:** Doxat & Dittrich; **Gottschee:** Eduard Hoffmann; **Idria:** Franz Kos; **Rudolfsvert:** Dominik Rizzoli, Apoth.; **Reifnitz:** Johann Panzer; **Gurkfeld:** E. Engelberger; ferner in **Agram:** C. Arasim, Apotheker, erbischöfliche Apotheke; **Barmherzigen-Apotheke;** **Cilli:** J. Kupferschmied, Adolf Marek, Apotheker; **Fiume:** G. Catti, Apotheker, Fr. Zechel; **N. Pavačić, Droguisten;** **Görz:** G. Christofolletti, Hofapoth.; **Klagenfurt:** W. Thurnwald, Apoth.; **Marburg:** W. König, Apotheker, F. P. Holasek; **Neumarkt:** J. Raitharek; **Pola:** G. B. Wassermann; **Pettau:** J. Kasimir; **Trient:** F. S. Prinz, Soravallo, Zanetti, Apotheker; **Villach:** F. Scholz, Dr. Kumpfs Erben, Apotheker; **Zara:** Chr. Mazocco, N. Andrović, Apotheker.

60 hohe Auszeichnungen.

Anerkennung.
Gegen mein schon 5 Jahre dauerndes Leiden (**Magenkatarrh**), dessen Befreiung zu werden ich jede Hoffnung verlor, gebrauchte ich längere Zeit noch als letztes Mittel die Popp'schen Pulver. Mit Freunden kann ich erklären, dass ich nach bedeutiger verhältnismäßig kurzer Cur mich als völlig gesund betrachten kann. (4335) 3-2
Gegen Magen- und Darmleiden kann ich dieses Mittel aufs wärmste empfehlen. Lichtenwalde im März 1879.
Emil Feist (jetzt Krombach, Post Großmergthal, Böhmen).
Die Unterschrift beglaubigt
Wenzel Ulrich, Kirchenvorsteher.
Zur Einleitung einer Cur wende man sich an **J. J. F. Popp** in Heide (Holstein).

Beste Samen!
Riesen-Futerrüben, Riesenmöhren, allerbeste Kaiser-Wiesenmischung (aus edelsten Gras- und Kleesorten), heimischen und Luzerner Kleesamen, echten Japanheiden (derselbe, etwas dichter gesät, liefert bestes Grünfutter) nebst allen anderen besten und keimfähigsten Sämereien (1148) empfiehlt billigst 6-2
J. R. Paulin
Spezerei-Handlung
Domplatz Nr. 1 (Ecke der Spitalgasse).

Dr. Hartmanns
Auxilium,
bestbewährtes Heilmittel gegen
Harnröhrenfluss
bei Herren und
Fluss bei Damen,
ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos, ohne Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell.
Ausdrücklich verlange man **Dr. Hartmanns Auxilium** für Herren oder für Damen, und ist dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn **Dr. Hartmann** berechtigenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von **fl. 2-30** zu haben.
Hauptdepôt: W. Twerdy,
Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.
NB. Herr **Dr. Hartmann** ordiniert von 9 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 2 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle Haut- und geheimen Krankheiten, insbesondere **Mannschwäche**, nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgeübel, **Syphilis** und **Geschwüre** aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.
Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.
Depôt in **Laibach** bei Herrn **Jul. v. Trnkóczy**, Apotheker. (491) 7

Manneschwäche, Nervenkrankheiten, geheime Jugendsünden und Ausschweifungen.
Dr. Bruin's
Peruin-Pulver
(aus peruanischen Kräutern erzeugt).
Das **Peruin-Pulver** ist einzig und allein dazu geeignet, um jede Schwäche der Zeugungs- und Geburtsorgane zu beheben und so beim Manne die Impotenz (Manneschwäche) und bei Frauen die Unfruchtbarkeit zu beseitigen. Auch ist das **Peruin-Pulver** unfehlbar bei durch Säfte- und Blutverlust entstandenen Entzündungen und namentlich bei durch Ausschweifungen, Onanie und nächtliche Pollutionen (als alleinige Ursache der Impotenz (Manneschwäche)) hervorgerufenen Schwächezuständen; ferner gegen alle Nervenkrankheiten, wie: **Sinneschwäche**, Schwinden der Körperkraft, Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, Brust- und Kopfschmerzen, Migräne, Mattigkeit, Gemüthsverfälschung, hartnäckige Verstopfung, nervöses Zittern an Händen und Füßen, Blutarmut etc.
Alle oben angeführten Krankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Weltbekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch **Dr. Bruin's Peruin-Pulver**; für Unschädlichkeit wird garantiert. (4853) 20-12
Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung 1 fl. 80 kr.
Depôt in **Laibach** bei Herrn Apotheker **E. Birschib**. **Generalagent in Wien:**
Al. Gishner, dipl. Apotheker, II., Kaiser-Josefs-Strasse 14.

5% Pfandbriefe
der **österreichischen Central-Bodencredit-Bank**
gesetzlich als
pupillarsicher und cautionsfähig
anerkannt.
Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind steuerfrei.
Ausführliche Prospeete gratis und franco.
Wir erlassen diese Pfandbriefe **provisionsfrei** genau zum amtlichen Börsencourse à 100¹/₂.
Wechslergeschäft der Administration des
WIEN
Wollzeile Nr. 10. **„MERCUR“** **WIEN**
(4301) 10-7 **Ch. Cohn.** **Kärntnerstrasse 3.**

Bittner's
Kiefernadel-Bad-Extract
zur augenblicklichen Bereitung eines natürlichen, stärkenden **Kiefernadel-Bades**.
Preis per Glas 40 kr., 12 Gläser 4 fl. ö. W., bei **Jul. Bittner**, Apoth. in **Reichenau**, Niederösterreich; in **Wien** in **E. Haubners** Engel-Apoth., I. Bez., Am Hof Nr. 6; in **Laibach** bei Herrn Apotheker **Julius v. Trnkóczy**, sowie in vielen Apotheken der Monarchie. (875) 18-2
NB. Für eine große Wanne genügt ein Glas voll, für einen Badestuhl 1/2 Glas.

Filiale der k. k. priv.
österr. Credit-Anstalt
für Handel und Gewerbe in Triest.
Gelder zur Verzinsung
in Banknoten
4 Tage Kündigung 3¹/₄ Procent,
8 " " 3¹/₂ " "
30 " " 3³/₄ " "
in Napoleons d'or
30tägige Kündigung 3 Procent
3monatliche " 3¹/₄ " "
6 " " 3¹/₂ " "
Giro-Abtheilung
in Banknoten 2¹/₂ Proc. Zinsen auf jeden Betrag (452) 22
in Napoleons d'or ohne Zinsen.
Anweisungen
auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume, sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.
Käufe und Verkäufe
von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/8 Proc. Provision.
Vorschüsse
auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Crediteröffnung in London oder Paris 1/2 Proc. Provision für 3 Monate.
auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.
Triest am 1. Oktober 1883.

Geschäfts-Gröffnung.
Hiermit erlaube ich mir dem geehrten P. T. Publicum die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am hiesigen Platze
Spitalgasse Nr. 11
nächst der **Franzensbrücke** ein
Tudi-, Leinen- und Manufacturwaren-Geschäft
eröffnet habe. — Indem ich mein gut assortiertes Lager dem P. T. Publicum bestens anempfehle, gebe ich zugleich die Versicherung, dass ich stets bemüht sein werde, durch streng reelles und solides Gebahren mir das Vertrauen der werthen Kunden zu sammeln und zu erhalten.
Zu zahlreichem Besuch empfiehlt sich hochachtungsvoll
Friedrich Soss. (1120) 3-3

Zahlreiche und dauernde Heilerfolge bei
Lungenleiden
Bleichsucht, Blutarmut,
bei Tuberculose (Lungenschwindsucht) in den ersten Stadien, bei acutem und chronischem Lungenkatarrh, jeder Art Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurzatmigkeit, Verschleimung, ferner bei Scrophulose, Rhachitis, Schwäche und Reconvalescenz, welche mit dem vom Apotheker **Jul. Herbabny** in **Wien** bereitetem
unterphosphorigsauren
Kalk-Eisen-Syrup
erzielt wurden, haben erwiesen, dass dieses Präparat als ein erprobtes Heilmittel gegen obgenannte Krankheiten empfohlen zu werden verdient.
Aerztlich constatirte Wirkungen: **Guter Appetit, ruhiger Schlaf, Steigerung der Blutbildung und Knochenbildung, Lockerung des Hustens, Lösung des Schleimes, Schwinden des Hustenreizes, der nächtlichen Schweisse, der Mattigkeit, unter allgemeiner Kräftezunahme.** (4783) 20-18
Anerkennungs-Schreiben.
Herrn **Jul. Herbabny** Apotheker in **Wien.**
Unaufgefordert bezog ich Ihnen hiemit mit Vergnügen, dass ich Ihren unterphosphorigsauren **Kalk-Eisen-Syrup** seiner leicht assimilirbaren Eigenschaft und vortrefflicher Wirkung wegen in allen Fällen von **Blutarmut, Scrophulose**, namentlich aber in der Kinderpraxis und dort, wo eine Hebung der gesunkenen Lebenskräfte nothwendig ist, nicht nur anwende, sondern auch jedem anderen Eisenpräparate vorziehe.
Elbeteinitz, 17. Juni 1884. **J. Kunz**, prakt. Arzt.
Ein Freund, der schon längere Zeit brustkrank ist und dem ich erzählte, dass ich mit einem ähnlichen Leiden behaftet war und mich Ihr vorzüglicher **Kalk-Eisen-Syrup** vollkommen herstellte, ersucht mich, ihm sechs Flaschen dieses vorzüglichen Medicamentes per Nachnahme senden zu lassen.
Triebendorf bei Budigsdorf, 30. Mai 1884. **Alois Knirsch.**
Ersuche mir wieder fünf Flaschen Ihres vortrefflichen **Kalk-Eisen-Syrups** per Postnachnahme zu senden und muss Ihnen bemerken, dass dieses Heilmittel wirklich ausgezeichnete Dienste leistet, indem das Husten bereits abgenommen, das nächtliche Schwitzen ganz aufgehört hat.
St. Egid am Neuwald, 31. März 1884. **Johann Gruber**, Zimmermeister.
Preis 1 Flasche 1 fl. 25, kr. per Post 20 kr. mehr für Packung.
Da wertlose Nachahmungen meines Präparates existieren, bitte ich stets ausdrücklich **Kalk-Eisen-Syrup** von **Herbabny** in **Wien** zu verlangen und darauf zu achten, dass obige behördl. protokoll. Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet und derselben eine Broschüre von **Dr. Schweizer**, welche genaue Bezeichnung und viele Atteste enthält, beige-schlossen ist.
Central-Versendungs-Depôt für die Provinzen:
Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“
des **Jul. Herbabny**, **Neubau, Kaiserstrasse 90.**
Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für **Laibach:** **J. Swoboda**, **G. Piccoli**, **J. v. Trnkóczy**, **W. Mayr**; ferner Depôts in **Gilli:** **J. Kupferschmied**, **Baumbach's Erben**; **Fiume:** **C. Silhavy**, **G. Prodani**; **Klagenfurt:** **W. Thurnwald**, **P. Birnbacher**, **J. Kometter**, **A. Egger**, **Rudolfswert**; **D. Rizzoli**; **Triest:** **C. Zappalà**; **netti:** **G. Foraboschi**, **J. Serravallo**; **E. v. Leutenburg**, **P. Prondini**; **Villach:** **F. Scholz**, **Dr. E. Kumpf**; **Völkermarkt:** **Dr. J. Jobst**; **Wippach:** **A. Konečný**.

Wannenschwäche, Nervenkrankheiten, geheime Jugendsünden und Ausschweifungen.
Dr. Bruin's
Peruin-Pulver
(aus peruanischen Kräutern erzeugt).
Das **Peruin-Pulver** ist einzig und allein dazu geeignet, um jede Schwäche der Zeugungs- und Geburtsorgane zu beheben und so beim Manne die Impotenz (Manneschwäche) und bei Frauen die Unfruchtbarkeit zu beseitigen. Auch ist das **Peruin-Pulver** unfehlbar bei durch Säfte- und Blutverlust entstandenen Entzündungen und namentlich bei durch Ausschweifungen, Onanie und nächtliche Pollutionen (als alleinige Ursache der Impotenz (Manneschwäche)) hervorgerufenen Schwächezuständen; ferner gegen alle Nervenkrankheiten, wie: **Sinneschwäche**, Schwinden der Körperkraft, Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, Brust- und Kopfschmerzen, Migräne, Mattigkeit, Gemüthsverfälschung, hartnäckige Verstopfung, nervöses Zittern an Händen und Füßen, Blutarmut etc.
Alle oben angeführten Krankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Weltbekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch **Dr. Bruin's Peruin-Pulver**; für Unschädlichkeit wird garantiert. (4853) 20-12
Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung 1 fl. 80 kr.
Depôt in **Laibach** bei Herrn Apotheker **E. Birschib**. **Generalagent in Wien:**
Al. Gishner, dipl. Apotheker, II., Kaiser-Josefs-Strasse 14.

Die einfachsten Hausmittel sind oft von überraschender Wirkung. Nicht nur, daß durch rechtzeitige Anwendung derselben mancher ernsten Erkrankung vorgebeugt wird, sondern es sind selbst äußerst hartnäckige Krankheiten oft durch ganz einfache Hausmittel überraschend schnell geheilt worden. Darum dürfte allen, namentlich aber kranken Personen der Hinweis auf eine kleine Schrift willkommen sein, in welcher eine Anzahl der bewährtesten und wirklich empfehlenswerten Hausmittel zusammengestellt und beschrieben sind. Diese Schrift führt den Titel: „Der Krankenfreund“ und wird gegen eine 5-fr.-Marke bereitwillig franco überandt von Richters Verlags-Anstalt in Leipzig. (879) 9-3

Ich erkläre hiemit, daß Herr Rudolf Sammel seit länger als einem Jahre nicht mehr mein Agent und daher nicht berechtigt ist, für mich Geschäfte abzuschließen.

Ernst Mücke

Drachwaren-Fabrikant
(1104) in Katharin bei Troppan. 3-3

Schwefelbad-Verpachtung.

Ein vollkommen eingerichtetes, schön gelegenes und stark besuchtes Schwefelbad zu Lussnitz nächst Pontafel im Kanaltale in Kärnten, mit 16 Joch besten Gründen in einem Complexe und gut erhaltenen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, dann einer Mühle, wird unter vortheilhaftesten Bedingungen auf längere Zeit verpachtet. — Diesfüllige Anträge wollen sub „Verpachtung“ an die Administration der „Laibacher Zeitung“ gerichtet werden. (1065) 3-3

A. Krejči

Congressplatz, Ecke der Theatergasse empfiehlt sein grosses Lager aller Arten moderner Hüte und Kappen.

Auch werden Pelzwaren u. Winterkleider über den Sommer zur Aufbewahrung angenommen. (810) 4

Gefertigter empfiehlt sich zur Anfertigung von

Herren- und Knabenkleidern

nach der neuesten Mode und berechnet an Macherlohn für einen vollständigen Anzug 5 bis 8 fl., bei Zugabe des Zugehör's 10 bis 12 fl. — Reparaturen werden angenommen, schnellstens ausgeführt und billigst berechnet. — Um zahlreichen Zuspruch bittet

Ed. Videmšek, Kleidermacher
Franziskanergasse Nr. 8, Ahazhiz'sches Haus.

Wäsche
eigenes Erzeugnis
für Herren, Damen u. Kinder

garantiert für jeden Körperbau passend, in jeder Grösse, Qualität und Façon, empfiehlt (1127) 12-1

C. J. Hamann

Rathhausplatz, Laibach.

Wäsche wird auch genau nach Mass verfertigt, Stoffmuster und illustrirter Preiscurant franco zugesandt.

Geübte Baumwoll-Weberinnen und Spinnerinnen

finden dauernde Beschäftigung in der mech. Flachsspinnerei und Weberei zu Feldkirchen, Kärnten. (1167) 2-1

Kaiser- und Exportbier

in Flaschen
(3) 52-12 empfiehlt
A. Mayers
Flaschenbierhandlung in Laibach.

Für Capitalisten und Bankbeamte!

Soeben erschien in meinem Verlage:
Der

Zinsen- u. Coursberechner

aller an der Wiener Börse gehandelten Wertpapiere. Ein unentbehrliches Handbuch für jedermann

von
Cornelius Zechner.

10 Bogen kl. 8. Elegant geb. fl. 1,20, mit Post fl. 1,30. (1165)

Jeder, der die vier einfachsten Rechnungsarten erlernt hat, vermag die Zinsen und Coursverthe der Staatspapiere durch obiges Büchlein selbst zu berechnen; die beigefügten Tabellen geben Aufschluss, wie hoch sich ein Wertpapier bei dem jeweiligen Cours verzinst.

Die Verlagsbuchhandlung Carl Konegen in Wien, I., Opernring 3 (Heinrichshof).

In Laibach zu beziehen durch die Buchhandlung von

I. g. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Anempfehlung.

Zur kommenden

Frühjahrs-Saison

empfiehlt gefertigte Firma ein reich sortirtes Lager der fashionabelsten englischen und französischen Stoffe nach dem modernsten Schnitt, in den diversesten, solidesten Ausführungen und zu den annehmbarsten Preisen. (1031) 4

Achtungsvoll **F. Casermann.**

Brünner Stoffe

(808) 12-4 auf
Anzüge

aus bester, nur echter und haltbarer Schafwolle

Meter 3,10 (4 Wr. Ellen) auf einen ganzen Anzug um fl. 4,90 aus guter Schafwolle
" 7, — " besserer "
" 10, — " feiner "
" 12, — " ganz feiner "

in den modernsten Mustern und Farben versendet die

Tuch-Fabriksniederlage

von
J. W. Siegel
Brünn.

Ferner feine Modestoffe auf Anzüge, Röcke und Hosen, nur aus echter Schafwolle in den neuesten Mustern, per Meter 3 bis 8 fl., sowie feine Ueberzieherstoffe in glatter Ausführung und in Cheviot, in den neuesten Farben, per Meter 4 bis 9 fl., und alle Arten Peruviennes, Toskings, Tricots, Glanztuche, Regenmäntelstoffe sind zu den billigsten Preisen vorrätig.

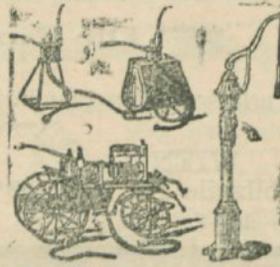
Muster und Musterkarten auf Verlangen gratis und franco.

Versandt prompt gegen Nachnahme oder vorherige Geldeinsendung.

Sendungen über 10 fl. frankiere ich.

100 Kilo Maculaturpapier

sind zu haben in der Zeitungsexpedition Bahnhofgasse 15. (1186)



Fr. Kernreuter

Maschinen-, Pumpen-, Spritzen- und Feuerlöschgeräte-Fabrik

(1114) 24-1 **Wien**
Hernals, Hauptstrasse 117

Liefert in vorzüglichster Ausführung alle Arten von zwei- und vierrädrigen Feuerspritzen, Hydrophore, Wasserwagen, Pumpen für alle Zwecke, Brunnenschöpfwerke, Gartenspritzen, Werkzeugmaschinen etc. — Ausführliche und illustrierte Preislisten gratis und franco.

Josef Strohmeier

Schuhwarenlager
Schellenburggasse, Laibach
empfiehlt bestens jede Sorte von
Herren-, Damen- und Kinderschuh

zu möglichst billigen Preisen.

Bestellungen werden nach Mass angenommen. (1146) 3-2

Neu! Neu!

Sensation für Damen

macht das
mit k. k. öst.-ung., deutschem, französischem u. englischem ausschliesslichen Privilegium versehene

Pflanzendraht-Mieder.

Unter der Bezeichnung Pflanzendraht wird eine, durch speciell zu diesem Zwecke erfundene Handmaschinen zu gleichmässiger Stärke verarbeitete, unzerbrechliche Faserschnur verstanden, deren Rohmaterialien aus verschiedenen tropischen Pflanzen gewonnen werden.

Rohr, Horn, Fischbein, Stahl und jegliches andere zur Versteifung von Miedern verwendete Material bricht beim Gebrauche unverhältnissmässig bald. Als nächste Folge hiervon durchstechen die Bruchenden das Gewebe und belästigen in unheiliger Weise den Körper. Pflanzendraht hingegen bricht niemals, kann schon den Stoff nicht durchreissen und den Körper sowie das Oberkleid nicht verletzen. (1055) 3-3

Zudem sind die äusserst geschmeidigen Pflanzendrähte in grosser Anzahl und sehr gleichmässig über das ganze Mieder vertheilt, so dass diese Pflanzendraht-Mieder besonders für ältere und empfindliche Damen eine wahre Wohlthat bilden

Ein Pflanzendraht-Mieder kann nach Belieben, gleich der gewöhnlichen Leibwäsche, auch im heissesten Wasser gewaschen werden; ein Versuch, den man mit einem Rohr-, Horn-, Fischbein- oder Stahlmieder wohl nicht wagen dürfte.

Das Pflanzendraht-Mieder infolge der Vorzüglichkeit des Schnittes und der Geschmeidigkeit passt für jeden Körperbau und wird, um der jetzigen Mode oder Gewohnheit gerecht zu werden, auch mit Hüftfedern und Löffelschliesse versehen, welche Zubehörstücke bei der Reinigung abzutrennen sind.

Endlich ist das Pflanzendraht-Mieder, obwohl es die hier vergleichsweise einzig in Betracht kommenden Fischbein- und Stahlmieder an Qualität weit überragt, bedeutend billiger.

Zu beziehen sind obige Mieder vorderhand in drei Qualitäten: à fl. 2.50, 3 und 3.50 einzig und allein beim

Vertreter für Kärnten und Krain:

J. C. HAMANN, Laibach, Rathhausplatz.

Wiederverkäufern entsprechender Rabatt.

Niederlage
von Filz- und Strohhüten, Civil- und Militär-Kappen neuester Form und Pelzwaren zu billigsten Preisen bei
(1063) **Franz Fröckl**
Laibach, unter der Trautse.
(Auch werden Pelzfäcken und Winterkleider über Sommer zur Aufbewahrung und zu Reparaturen angenommen).

Frühjahrs- und Sommer-Anzüge
von 24 fl., Ueberzieher von 18 fl., Hosen von 6 fl. an aufwärts verfertigt nach Mass aus dauerhaften und modernen Cheviots und Kammgarnen nach neuester Façon
M. Kunc
Schneidermeister, Judengasse 4, Laibach
Stoffmuster nebst Preisangabe versende auf Wunsch franco. (1048) 2

Ein Clavier

(1137) 3-2 gut erhalten
ist billig zu verkaufen
Resselplatz Nr. 1, I. Stock.

Im Wiseller Keller

Baron Zois'sches Haus am Rain wird echter, vorzüglicher

Weinessig

per Liter à 20 kr.
verkauft; auch bekommt man einen guten
1884er Unterkraier à 24 kr.,
1884er Wiseller à 32 kr. und
vorzüglichen 1879er Wiseller
à 40 kr. (1140) 2